



Curriculum

Hochschullehrgang

Technik und Design 2 [Werken in der Schule 2]

Mensch und Umwelt

(5 ECTS-Anrechnungspunkte)

Studienkennzahl 710 996

Version 1.2

Dezember 2023

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines.....	2
1.1	Zuordnung.....	3
1.2	Datum der Erlassung durch das Hochschulkollegium.....	3
1.3	Datum der Genehmigung durch das Rektorat.....	3
1.4	Umfang und Dauer des Hochschullehrgangs.....	3
2	Qualifikationsprofil.....	3
2.1	Zielsetzung des Studiums.....	3
2.2	Qualifikationen / Ausbildungsziele	3
2.3	Bedarf (Employability)	3
2.4	Lehr-Lern-Beurteilungskonzept	3
2.5	Erwartete Lernergebnisse.....	4
3	Kompetenzkatalog	4
4	Zulassungsvoraussetzungen und Zielgruppen	4
5	Reihungskriterien	5
6	Modulübersicht.....	5
7	Modulbeschreibung	6
8	Prüfungsordnung	7
9	Inkrafttreten und allfällige Übergangsbestimmungen.....	7

1 Allgemeines

1.1 Zuordnung

Der Hochschullehrgang ist dem öffentlich-rechtlichen Bereich zugeordnet.

1.2 Datum der Erlassung durch das Hochschulkollegium

Das Curriculum in der Version 1.2 wurde am 31.01.2024 erlassen.

1.3 Datum der Genehmigung durch das Rektorat

Das Curriculum in der Version 1.2 wurde am 31.01.2024 durch das Rektorat genehmigt.

1.4 Umfang und Dauer des Hochschullehrgangs

Der Hochschullehrgang besteht aus einem Modul und weist eine Workload von 5 ECTS-AP bei einer Mindeststudiendauer von einem Semester auf. Die gemäß § 39 (6) HG 2005 festgelegte Höchststudiendauer beträgt drei Semester.

2 Qualifikationsprofil

2.1 Zielsetzung des Studiums

Der Hochschullehrgang bietet eine Auseinandersetzung mit den fachtheoretischen und fachpraktischen Grundlagen einer zeitgemäßen Didaktik im Fach Technik und Design auf Grundlage des kompetenzorientierten Lehrplans der Sekundarstufe 1, unter Berücksichtigung des zentralen fachlichen Konzeptes „Mensch und Umwelt“.

2.2 Qualifikationen / Ausbildungsziele

Der Hochschullehrgang zielt auf die fachliche Qualifikation in den Kompetenzbereichen *Entwicklung, Herstellung und Reflexion*. Dabei stehen die im Designprozess relevanten *Gestaltungs- und Problemlösungskompetenzen* sowie die zur Technik gehörenden *Handlungen (Verfahren und Fertigkeiten), Sachsysteme, Prozesse und Produkte* im Fokus.

2.3 Bedarf (Employability)

Der Bedarf, der in Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion für NÖ erhoben wurde, ergibt sich aus der Zusammenführung der Unterrichtsfächer Technisches Werken und Textiles Werken und der hohen Anzahl fachungeprüfter Lehrender im Fach Technik und Design.

2.4 Lehr-Lern-Beurteilungskonzept

Die Teilnehmenden erhalten in Präsenzlehrveranstaltungen und virtuellen Vorträgen Impulse, die im Selbststudium weiterentwickelt, vertieft und mittels Begleitportfolios dokumentiert werden.

Die Phasen des nicht betreuten Selbststudiums fordern die eigenverantwortliche Auseinandersetzung mit den Lerninhalten ein, wodurch die Fachkompetenz der Umsetzung im eigenen Unterricht weiterentwickelt wird.

In den Phasen des Selbststudiums sind Aufgabenstellungen wie Literaturstudium und eigene Informationssammlung, Erstellung von Lernunterlagen, Anfertigen von Artefakten und Dokumentation von Prozessen vorgesehen.

2.5 Erwartete Lernergebnisse

Die Absolvent*innen

- entwickeln in Hinblick auf den Bereich *Mensch und Umwelt* ein Fachverständnis und erweitern ihre methodischen Vermittlungsstrategien;
- setzen sich mit organisatorischen, sicherheitsrelevanten und rechtlichen Dimensionen im Unterrichtsgegenstand Technik und Design auseinander;
- generieren Inhalte einer zeitgemäßen Didaktik im Unterrichtsgegenstand Technik und Design anhand von Unterrichtsbeispielen.

3 Kompetenzkatalog

<p>A. Fachkompetenz/ fachdidaktische Kompetenz Die Absolvent*innen können fachdidaktische und fachpraktische Erkenntnisse im Hinblick auf das zentrale fachliche Konzept <i>Mensch und Umwelt</i> in einem handlungs- und prozessorientierten Unterricht lehrplankonform umsetzen.</p>
<p>B. Pädagogisch-psychologische Kompetenz Die Absolvent*innen kennen pädagogische Methoden und Strategien, um Lern- und Entwicklungsprozesse von Schüler*innen im Hinblick auf das zentrale fachliche Konzept <i>Mensch und Umwelt</i> anzubahnen und zu unterstützen.</p>
<p>C. Systemkompetenz Die Absolvent*innen können fachdidaktische Inhalte und Unterrichtssettings unter Einhaltung rechtlicher und schulsystemischer Dimensionen arrangieren und anleiten.</p>
<p>D. Beratungskompetenz Die Absolvent*innen gestalten differenzierte, auf Bedürfnisse und Interessen der Schüler*innen abgestimmte Unterrichtsinhalte Bereich <i>Mensch und Umwelt</i> und begleiten methodisch-didaktisch die Lernprozesse.</p>
<p>E. Reflexionskompetenz Die Absolvent*innen entwickeln und analysieren ihr eigenes unterrichtliches Handeln und evaluieren Unterrichtsinhalte, Ergebnisse und Prozesse.</p>

4 Zulassungsvoraussetzungen und Zielgruppen

Die Zulassung zum Hochschullehrgang setzt gemäß §52f (2) HG 2005 ein aktives Dienstverhältnis als Lehrer*in sowie die Anmeldung auf dem Dienstweg oder die Einschreibung in ein ordentliches Lehramtsstudium der Primarstufe voraus.

Zielgruppe sind

1. Absolvent*innen eines Lehramtsstudiums oder
2. Personen, die eine Lehrberechtigung erhalten haben, sowie
3. ordentliche Studierende eines Lehramtsstudiums für die Primarstufe.

5 Reihungskriterien

Können aus Platzgründen nicht alle Bewerber*innen zur Immatrikulation zugelassen werden, erfolgt die Zulassung zur Teilnahme entsprechend der Reihung im Zuge des Dienstauftragsverfahrens.

6 Modulübersicht

1. Semester	Modul 1
-------------	---------

P/W	LV-Art	Titel	ECTS-AP	Semester- wochenstunde(n)	Selbststudium in Stunden	Prüfung		Semester
						Prüfungsart	Beurteilung	
		Mensch und Umwelt	5	3	91,25			
P	SE	Körper, Kleidung und Mode	1	0,6	18,25	pi	E	1
P	SE	Ethik, Wirtschaft und Konsum	2	1,2	36,5	pi	E	1
P	SE	Produkt, Objekt, Spiel	2	1,2	36,5	pi	E	1

Beurteilung E (mit Erfolg teilgenommen) N (Noten)
 LV Lehrveranstaltungen
 P/W Pflicht- bzw. Wahlfach
 Prüfungsart pi (prüfungsimmanent), npi (nicht prüfungsimmanent)
 SE Seminar

7 Modulbeschreibung

Kurzzeichen		Modultitel				
MU		Mensch und Umwelt				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul	Semesterdauer	EC
x					1	5
Voraussetzungen für die Teilnahme						
Keine						
Modulziel						
Ziel dieses Moduls ist es, den Absolvent*innen erweiterte Einblicke zum Thema Umgang mit natürlichen Ressourcen und Rohstoffen sowie Konsum- und Produktkreisläufen zu geben. Daraus ergeben sich Zugänge zu Ökonomie, Ökologie und Nachhaltigkeit sowie Technikfolgenabschätzung und Produktethik.						
LV	Lehrveranstaltungstitel					LV-Art
1	Körper, Kleidung und Mode					SE
2	Ethik, Wirtschaft und Konsum					SE
3	Produkt, Objekt, Spiel					SE
Bildungsinhalte						
LV 1						
<ul style="list-style-type: none"> • Design und Mode als Schmuck, Kleidung, Identität, Klischee, Inszenierung • Kulturgeschichte von Design(-objekten) und Mode • Kunst- und Designprozesse, rezeptive Praxis 						
LV 2						
<ul style="list-style-type: none"> • Produkt- und Produktionskreisläufe, nachhaltiger und umweltbewusster Umgang mit Ressourcen • Werkstoffspezifischer und verfahrensadäquater Einsatz von Materialien • Planung und Durchführung von themenspezifischen und fächerübergreifenden/fächerverbindenden Projekten 						
LV 3						
<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung und Funktion von Designobjekten, Gebrauchsgegenständen und Spielen • Produktdesign: Entwicklung, Herstellung und Reflexion von Objekten im schulischen Werkprozess 						
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen						
Die Absolvent*innen ...						
LV 1						
<ul style="list-style-type: none"> • analysieren und diskutieren die kulturgeschichtliche Entwicklung und Bedeutung von Design und Mode. • erwerben Kenntnisse über analoge und digitale Verfahren und Fertigkeiten im Bereich <i>Design und Mode</i>. • entwickeln, fertigen und reflektieren Objekte hinsichtlich ihrer kulturellen und wirtschaftlichen Bedeutung und Funktion. 						
LV 2						
<ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit der materiellen Alltagswelt auseinander und beleuchten diese hinsichtlich Konsum, Produktkreisläufen und ethischen Gesichtspunkten. • fertigen durch Re-, Down- und Upcycling von Materialien und Techniken Objekte nach eigenen Entwürfen. • leiten innovative Werkprozesse an, in denen Kompetenz- und Wissensgewinn als Motivatoren für nachhaltiges Handeln im Vordergrund stehen. 						
LV 3						
<ul style="list-style-type: none"> • designen und fertigen Gebrauchsgegenstände und Spiele nach optischen und funktionalen Gesichtspunkten. • erproben und reflektieren eigene Designergebnisse unter Berücksichtigung ökologischer und ökonomischer Aspekte. • entwickeln Unterrichtskonzepte hinsichtlich der Erlebniswirklichkeit und Lebensrealität der Schüler*innen und schaffen so die Basis für Innovation und Weiterentwicklung in modernen Wissensgesellschaften. 						

Lehr- und Lernformen
Vortrag, Einzel-, Partner-, kollaborative Gruppenarbeit, Input- und Reflexionseinheiten, Selbststudium, Einzel- und Gruppenpräsentationen, E-Learning
Leistungsnachweise
Immanenter Prüfungscharakter, Portfolio
Sprache
Deutsch

8 Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung entspricht den Vorgaben der PH NÖ für Hochschullehrgänge bis 29 ECTS-AP, die vom Hochschulkollegium beschlossen und im Mitteilungsblatt der PH NÖ veröffentlicht wurde. Die jeweils gültige Fassung ist der Website der PH NÖ zu entnehmen.

Die in der Satzung festgelegten studienrechtlichen Bestimmungen werden berücksichtigt und sind in aktueller Fassung im Mitteilungsblatt der PH NÖ veröffentlicht.

<https://www.ph-noe.ac.at/de/ph-noe/organisation/mitteilungsblatt/studienrechtliche-bestimmungen-der-ph-noe/pruefungsordnungen>

9 Inkrafttreten und allfällige Übergangsbestimmungen

Das vorliegende Curriculum tritt mit 31.01.2024 nach Veröffentlichung im Mitteilungsblatt in Kraft und behält Gültigkeit bis zur Veröffentlichung einer neuen Version.